

DIE GROSSE REPORTAGE

23.11.08

VATER, MUTTER, PFLEGEKIND - MEINE NEUE FAMILIE

INHALT

Rund 45.000 Pflegekinder leben in Deutschland. Sie wachsen wie eigene Kinder in fremden Familien auf, weil sich ihre leiblichen Eltern nicht um sie kümmern können oder wollen. „Die große Reportage“ stellt zwei Pflegefamilien vor, die den Schwächsten unserer Gesellschaft eine Chance auf eine gute Zukunft geben.

Martina und Ludger Meyer nehmen seit 20 Jahren Pflegekinder bei sich auf. Ihr Wunsch nach eigenen Kindern blieb ihnen versagt, deshalb gilt ihre ganze Liebe und Hingabe ihren Pflegekindern. Dauerhaft leben vier Kinder im Alter von sechs bis siebzehn Jahren mit ihnen zusammen in dem großen Einfamilienhaus, was viel Trubel, sehr viel Arbeit und ein ständiges Dasein für die Kinder bedeutet. Dazu gesellen sich immer wieder Kinder, die für eine gewisse Zeit aus ihren Herkunftsfamilien herausgenommen werden müssen, und dann bei den Meyers ein ebenso liebevolles Zuhause wie geordnetes Familienleben finden.



Die Gründe für die zeitweise oder dauerhafte Herausnahme von Kindern aus ihren Herkunftsfamilien und Unterbringung in Pflegefamilien sind unterschiedlich. Nicht selten dramatisch. So leiden zwei der von Martina und Ludger Meyer betreuten Dauerpflegekinder am ‚Fetalen-Alkohol-Syndrom‘, ausgelöst durch schweren Alkoholmissbrauch ihrer Mütter während der Schwangerschaften. Eine schwere Bürde, die die Pflegeeltern freiwillig auf sich nehmen. Mit Erfolg. Denn der 17-jährige Philipp kann mittlerweile ein fast selbstständiges Leben führen. Der 14-jährige Mike hingegen wird schwerbehindert bleiben und immer auf die Hilfe anderer angewiesen sein. Doch Martina Meyer grollt den Müttern nicht. Wären sie nicht gewesen, hätte sie ihre Kinder nicht, die sie als geliehenes Glück erachtet – und empfindet deshalb Respekt für diese Frauen, trotz ihres Unvermögens.

Andreas Holczinger ist unter den Pflegeeltern ein Paradiesvogel: In Schleswig-Holstein ist er der einzige und bundesweit einer der ganz wenigen alleinerziehenden Pflegeväter. Fünf Pflegekindern zwischen zwei und zwölf Jahren versucht der heute 48-Jährige, ein liebevolles Zuhause zu geben. Als wäre das nicht genug, kümmert er sich auch um seine fünf leiblichen Kinder, von denen die beiden jüngsten im Alter von vierzehn und fünfzehn Jahren



noch mit im Haushalt leben. Ein wahres Mammutprogramm, das nur wohl organisiert zu bewältigen ist. Wie kam es dazu?

Nach der Trennung von seiner Frau blieben die fünf gemeinsamen Kinder sowie ein Pflegekind bei Andreas Holczinger. So war es ihm unmöglich, seiner Arbeit als Abteilungsleiter weiter nachzugehen. Er machte die Not zur Tugend, wurde Vollzeitvater und mehrfacher Pflegevater, so auch für die erst zweijährigen Zwillinge Andre und Nico. Statt sein Geld außerhalb des Hauses zu verdienen, hat er nunmehr eine drei-fünftel Stelle als Erzieher bei einem privaten Träger in Rendsburg. Mit

DIE GROSSE REPORTAGE

23.11.08

VATER, MUTTER, PFLEGEKIND - MEINE NEUE FAMILIE

dem Unterschied, dass für ihn nicht nach acht Stunden Dienstschluss ist. Er ist jeden Tag rund um die Uhr im Einsatz, um sich um seine eigenen und vor allem die Sprösslinge anderer zu kümmern. Sie sind ihm alle gleich lieb und teuer geworden, und er könnte in der Behandlung der Kinder keinen Unterschied zwischen leiblichen und Pflegekindern machen. Überhaupt ist Andreas Holczinger der Überzeugung, dass das ständige Zusammensein mit den Kindern und die Verantwortung für sie ihn nachhaltig verändert haben.



Unweit von Münster im westfälischen Telgte betreibt Michael Ludwig das Institut für Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung. Er ist Sozialwissenschaftler und Berater für Pflegefamilien. 30 Jahre lang hatten er und seine Frau Erika selbst rund 30 Pflegekindern einen Platz in ihrer Familie gegeben.

Heute geben sie ihre persönlichen Erfahrungen weiter und Paaren Tipps, wie sie sich auf diese besondere Aufgabe als Pflegeeltern vorbereiten können. Kein Lehrbuch könnte dies besser vermitteln.

Ein wichtiger Grundsatz, den Michael und Erika Ludwig nicht oft genug hervorheben können: um als Pflegefamilie bestehen zu können, muss das soziale und familiäre Umfeld stimmen. Zudem brauchen Pflegeeltern unendlich viel Zeit, um sich auf die Pflegekinder einzulassen und auf deren Belange eingehen zu können, andererseits müssen sie sich unbedingt Freiräume bewahren, um ihre eigenen Bedürfnisse nicht zu vernachlässigen. Nur so sind sie gewappnet für die nicht leichte aber sehr erfüllte Aufgabe, fremden Kindern ein richtiges Zuhause mit einem festen Dreh- und Angelpunkt zu geben.

KONTAKTE

Familienberatung | Michael B. Ludwig

Michael Ludwig ist Sozialtherapeut und Berater für Pflegefamilien.

Zusammen mit seiner Frau Erika, die Sozialpädagogin ist, hat er in 30 Jahren 30 Pflegekinder aufgenommen.

ISG-Telgte – Institut für Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung

Beratung und praktische Unterstützung von Pflegefamilien

Bahnhofstraße 29

48291 Telgte

Tel.: 02504 / 61 07

Fax: 02504 / 73 81 36

E-Mail: kontakt@isg-telgte.de

Internet: www.isg-telgte.de



23.11.08

VATER, MUTTER, PFLEGEKIND - MEINE NEUE FAMILIE

Ergotherapie | Kristina Spiling

Dialog Westerkappeln – Förderzentrum Motopädie

Alte Poststraße 2

49492 Westerkappeln

Tel.: 05404 / 950 673

Mail: info@dialog-westerkappeln.de

Internet: www.dialog-vernetzt.de

Dänische Schule Westermühlen | Vester mølle Danske Skole

Bargstaller Straße 2

24800 Elsdorf-Westermühlen

Schulleiter: Andreas Düring

Lehrerin: Gitte Hougaard-Werner

Tel.: 04332 / 418

Internet: www.danske-skole-vestermoelle.de

WEITERE ADRESSEN & LINKS

BAG KiAP | Bundesarbeitsgemeinschaft für Kinder in Adoptiv- und Pflegefamilien e.V.

Preuschwitzer Straße 55 d

95445 Bayreuth

Tel.: 0921 / 460 95 23

Fax: 0921 / 460 94 74

E-Mail: info@kiap.de

Internet: www.kiap.de

Pfad | Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

Geisbergstraße 16

10777 Berlin

Tel.: 030 / 94 87 94 23

Fax: 030 / 94 87 93 86

E-Mail: info@pfad-bv.de

Internet: www.pfad-bv.de

Bundesverbandes behinderter Pflegekinder e.V.:

Kirchstraße 29

26871 Papenburg

Tel.: 04961 / 66 52 41 (Mo-Fr. 8-13 Uhr)

Fax: 04961 / 66 66 21

E-Mail BV-Pflegekinder@gmx.de

Internet: www.mittendr-in-magazin.de

DIE GROSSE REPORTAGE

23.11.08

VATER, MUTTER, PFLEGEKIND - MEINE NEUE FAMILIE

PAN | Pflege- und Adoptivfamilien NRW e.V.

Walzwerkstraße 14

40599 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 99 63 80

Fax: 0211 / 17 99 63 81

Internet: www.pan-ev.de

Forum für Pflegeeltern

www.pflegeelternnetz.de

FAS – Fetales Alkohol Syndrom

Informationsplattform im Internet:

www.fasworld.de

www.fasworld-ev.de

LITERATUR

**Praxisbuch
Pflegekinderwesen**



Praxisbuch Pflegekinderwesen: Wir gehen gemeinsam in die Zukunft

Autor: Paula Zwernemann

Verlag: Bundesarbeitsgemeinschaft für Kinder in Adoptiv- und Pflegefamilien e.V.; 2007

ISBN-10: 3000214402

ISBN-13: 978-3000214400



Handbuch für Pflege- und Adoptiveltern: Pädagogische, psychologische und rechtliche Fragen des Adoptions- und Pflegekinderwesens von A - Z

Autoren: Heide Küpper, Ines Kurek-Bender, Susanne Huber-Nienhaus

Verlag: Schulz-Kirchner; 2003

ISBN-10: 3824800209

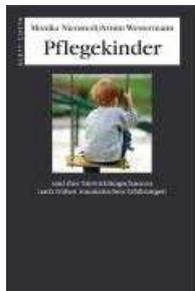
ISBN-13: 978-3824800209

Preis: 19,60 EUR

DIE GROSSE REPORTAGE

23.11.08

VATER, MUTTER, PFLEGEKIND - MEINE NEUE FAMILIE



Pflegekinder und ihre Entwicklungschancen nach frühen traumatischen Erfahrungen

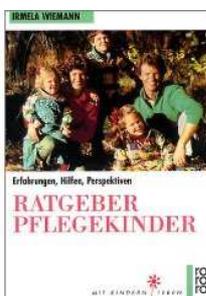
Autoren: Monika Nienstedt; Arnim Westermann

Verlag: Klett-Cotta; 2007

ISBN-10: 3608960074

ISBN-13: 978-3608960075

Preis: 32,00 EUR



Ratgeber Pflegekinder: Erfahrungen, Hilfen, Perspektiven

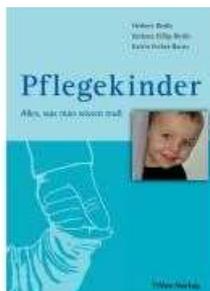
Autor: Irmela Wiemann

Verlag: Rowohlt Tb.; 2008

ISBN-10: 3499195682

ISBN-13: 978-3499195686

Preis: 10,95 EUR



Pflegekinder Alles was man wissen muss

Autoren: Herbert Riedle, Barbara Gillig-Riedle, Katrin Ferber-Bauer

Verlag: Tivan-Verlag; 2008

ISBN-10: 3980866041

ISBN-13: 978-3980866040

Preis: 29,50 EUR



paten ist eine Fachzeitschrift rund ums Pflegekind und Adoptivkind.

Ausgabe: vierteljährlich | Februar, Mai, August, November

Preis: 15,00 EUR.

Herausgeber: PAN Pflege- und Adoptivfamilien NRW e.V. (siehe Kontakte)

Die Zeitschrift wird bundesweit vertrieben.

Weitere Literatur & Broschüren finden Sie auch hier:

www.pan-ev.de/index.php?option=com_artforms&formid=2&Itemid=33

DVD-Mitschnitt

Sie möchten diese Sendung bestellen?

Besuchen Sie einfach unseren Shop:

www.azmedia.de/shop.html